

Ch. Lohssky

7 an

21.3.42

4)
166

stimmung des Reichsinstitutes.

In etwa zwei bis drei Wochen spätestens werde ich dem Herrn Präsidenten etwa 100-200 Blätter der Reinschrift zur Begutachtung vorlegen können. Da nunmehr alle grundsätzlichen Fragen - weit über mein Erwarten zumindest - klargestellt sind, ist die Druckvorbereitung fortan lediglich eine Angelegenheit gleichmäßigen Fleißes.

Falls mir die Möglichkeit geboten wäre, in absehbarer Zeit eine zweite Folge der "Studien" im Deutschen Archiv unterzubringen - über Ebendorfers Quellen, seine historiographische Eigenart und weitere Konjekturnalprobleme - würde dies weiter zur Entlastung der Editionseinleitung wesentlich beitragen.

Wien, am 21. März 1942.

Alphons Lohssky

266
er 1943.

r

t-

hei

nik

ll

tt

s

=

t,